

**Nr. 1 - WEGEAUSSCHUSS WAKENDORF II** vom 16.07.2008

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 22.10 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

WB Czerwinsky, Rolf (Vorsitzender)  
GV Schack, Bernd  
GV Langer, Kurt  
GV Mundt, Lebrecht  
GV Sievers, Wolfgang  
GV Gülk, Hans-Peter  
WB Steenbock, Hans-Helmut – zugleich Protokollführer  
WB Kröger, Hansjörg  
WB Krogmann, Brigitte

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann  
Herr Struck, Amt Kisdorf  
Herr Heinz Wagner

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 2:** Verpflichtung der wählbaren Bürger des Ausschusses

Die wählbaren Bürger/in

Rolf Czerwinsky (Vors.)  
Hansjörg Kröger  
Brigitte Krogmann  
Hans-Helmut Steenbock

werden von Bürgermeister Schütt per Handschlag verpflichtet.

Seite 2

### **TOP 3:** Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender.  
Keine.

Bürgermeister:

- Einrichtung eines Ökokontos der Gemeinde beim Amt
- Defekt an der Straßenbeleuchtung „Naher Straße“, Bereich Biehl
- Ratten im Bereich Schule und Sportplatz
- Wege übers Moor und zum Henstedt-Wohld aufgearbeitet durch Firma Draeger, Kükels
- Maßnahmen an der Alster im Rahmen der EU-Wasserrahmenrichtlinie: Veränderung des Wasserstandes Bereich Henstedt sowie Sandfang Fahrenhorster Brücke.
- Auftragsvergabe der Polderanlage der Klärteiche
- Sandberg: Entsorgung von Gartenabfällen
- Beschwerde: Zu frühe Mahd der Wegränder
- Lehmruhm: Große Weide umgeweht

### **TOP 4:** Übertragung der Aufgabe Gewässerunterhaltung auf den GPV „Mittlere Alster“

Erläuterungen durch Herrn Struck:

- Das Land wünscht, dass sich Gemeinden einem Wasser- und Bodenverband anschließen. Für Wakendorf II ist der Beitritt zum „Gewässerpflegeverband Mittler Alster“ sinnvoll. Alle bezuschussfähigen Gräben, die mehr als 20 ha entwässern, werden dem Verband unterstehen. Untergeordnete Gräben sowie Verrohrungen unterliegen weiterhin der Gemeinde. Die Reinigungskosten der Rönne und Alster werden weiterhin vom Land getragen, abgesichert durch einen öffentlich-rechtlichen Vertrag, der nicht einseitig kündbar ist. Die Kosten werden auf die Mitglieder (Grundstückseigentümer sowie Gemeinde) umgelegt. Durchschnittliche Kosten des bestehenden GPV „Mittlere Alster“ sind 7,65 €/ha/Jahr untergliedert in Verwaltungskosten und Reinigungskosten, die je nach Versickerungsfähigkeit der Böden variieren. Ca. 50% der Gräben werden jährlich gereinigt.
- Durch die Mitgliedschaft (Wakendorf II wäre durch Vertreter im Gremium des Verbandes vertreten) besteht die Möglichkeit der Einflussnahme, auch was die Reinigung der Rönne und Alster betrifft.
- Die Kostenbescheide der Grundstückseigentümer werden an das Amt gerichtet. Die Kostenübernahme durch die Gemeinde ist trotzdem weiterhin gegeben.
- Der Verband schreibt die Arbeiten alle 3 Jahre neu aus. Beitritt zum 01.01.2009, zuvor erfolgt eine Bewertung der Grundstücke.

Der Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung:

1. Der Gewässerpflegeverband Mittlere Alster soll ab 01.01.2009 die Gewässerunterhaltung an den nach § 40 Abs. 1 i. Verb. m. § 51 Abs. 1 Landeswassergesetz (LWG) zuschussfähigen Nebengewässern der Alster bzw. der Rönne im Gemeindegebiet unter folgenden Voraussetzungen übernehmen.
  - 1.1 Das Land überträgt die Durchführung der Gewässerunterhaltung an der Alster und der Rönne auf den Gewässerpflegeverband Mittlere Alster.
  - 1.2 Die Kosten der Gewässerunterhaltung der Alster und der Rönne werden weiterhin vollständig vom Land getragen.
2. Die Gemeinde verzichtet auf Einwände gegen die Hinzuziehung der gemeindeeigenen Flächen zum Gewässerpflegeverband Mittlere Alster.
3. Die nicht zuschussfähigen Gewässer nach § 40 Abs. 2 LWG und die Rohrleitungen ohne Gewässereigenschaft verbleiben in der Unterhaltungslast der bisherigen Unterhaltungsträger.

(8:1:0)

### **TOP 5:** Reparatur kleinflächiger Asphaltabschnitte auf Straßen der Gemeinde

Der Vorsitzende stellt eine Liste von reparaturbedürftigen kleineren Asphaltabschnitten in der Gemeinde zusammen.

Der Wegeausschuss beschließt, die Instandsetzung von Asphaltflächen im Rahmen bis zu € 30.000,00 auszuschreiben und zu beauftragen.

(9:0:0)

Seite 3

**TOP 6:** Beleuchtung an gemeindlichen Wegen sowie Austausch von veralteten Straßenlampen

Henstedter Straße: Austausch von **5** Lampen

Alstertalweg: Austausch von **3** Lampen

Alstertalweg: **2** neue Lampen

Naher Straße: Fehlersuche Bereich Biehl

Der Wegeausschuss beschließt, die 4 Angebote durch die Firma Lembcke, Kaltenkirchen, ausführen zu lassen, Auftragssumme ca. € 10.000,00. (9:0:0)

**TOP 7:** Stellplatz für Glas- und Papiercontainer

Der Platz ist oft durch Tüten voll Müll, Glassplitter und Papierresten verschmutzt.

Der Wegeausschuss beschließt, den jetzigen Stellplatz zu belassen. Über diesen Tagesordnungspunkt soll im nächsten Jahr erneut abgestimmt werden. (9:0:0)

**TOP 8:** Einwohnerfragestunde

A. Buhmann:

Wasserleitung Sandbergstraße → Einzelabspernung der Grundstücke nicht möglich, Leitung kann nicht gespült werden.

Bürgermeister: Einsicht in Pläne, wie eine Verbesserung möglich ist.

H. Wagner:

Zusätzliche Lampe Sandbergstraße?

**TOP 9:** Fragen der Ausschussmitglieder

GV Schack, Bernd:

- Wann Aufarbeitung des Weges zum Klärteich?

Bürgermeister: Nach Fertigstellung der Polderanlage.

WB Kröger, Hansjörg:

- Zuständigkeit für Schäden an Fahrenhorster Brücke?

Bürgermeister: Kostenübernahme durch das Land.

Bürgermeister Schütt:

- Gemeinde Kükels hat Interesse an Klärteichbelüftern.

Gez.: Hans-Helmut Steenbock  
Protokollführer